



# IRIS TOULIATOU

## MATTER ENCLOSED IN HEAVY BRACKETS

Leipzig, vom 21-APR bis 24-JUN-2012, GFZK-2  
Eröffnung am 20-APR-2012 um 19:00 h

Leipzig, from 21-APR to 24-JUN-2012, GFZK-2  
Opening on 20-APR-2012 at 7 p.m.

Iris Toulia tou verwendet Referenzen aus einer großen Bandbreite historischer Quellen, etwa aus Kino, modernistischer Architektur, Theater. Dadurch nimmt ihre künstlerische Praxis die Form eines visuellen Essays an. Zusammengesetzt aus einem mysteriösen und symbolischen Vokabular, evozieren diese Essays vieldeutige Narrative voller Anspielungen und fügen neue Interpretationsebenen zu jener komplexen und widersprüchlichen Kombination von Praktiken hinzu, die wir Modernismus nennen.

Das Projekt von Iris Toulia tou, Trägerin des Kunstpreises "Europas Zukunft", mit dem Titel *Matter in eckigen Klammern* nutzt die performative Architektur des Museums und stützt sich auf Techniken der Regie, um Grenzlinien zwischen Bühne und Nicht-Bühne, Publikum und Darstellern, Fiktion und Realität verschwimmen zu lassen.

Bezogen auf spezifische Momente in der Geschichte des politischen Theaters zieht die Ausstellung Parallelen zwischen dem heutigen politischen Klima und der Weltwirtschaftskrise.

Toulia tou öffnet die vierte Wand, um ein "Theater der Handlungen" zu schaffen, das nicht in einer bestimmten Zeit angesiedelt ist, sondern in einem Moment der Verschiebung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Titel der Schau selbst impliziert eine Verschiebung im Raum, eine Fußnote oder grammatikalische Grenzziehung, die etwas kennzeichnet, was verloren ging oder nie stattgefunden hat. Dieses minimale und dennoch präzise Wechselspiel zwischen Präsenz und Abwesenheit in der Ausstellung bringt komplexe Allegorien hervor, die vielfältige Resonanz für die Gegenwart beinhalten.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG  
Karl-Tauchnitz-Straße 11  
D-04107 Leipzig  
T: +49. 341. 140 81-0  
F: +49. 341. 140 81-11  
E: office@gfzk.de

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di-Fr: 14:00 – 19:00 h  
Sa-So: 12:00 – 18:00 h

Abbildung aus: "The Future of Architecture", 1953, Horizon Press, Fotograf: P. E. Guerrero (Ausschnitt)

Employing references from a wide range of historical sources such as cinema, modernist architecture, and theater, Iris Toulia tou's artistic practice takes the form of the visual essay. Built from a mysterious yet symbolic vocabulary, these essays evoke allusive or ambiguous narratives, adding layers of interpretation to the complex and contradictory set of practices that we refer to as Modernism.

Iris Toulia tou, recipient of the "Future Of Europe" art prize, has been invited to unfold a new series of narratives for her solo exhibition at the GFZK. The project, entitled *Matter enclosed in heavy brackets*, utilizes the performative architecture of the museum itself, drawing upon techniques of stage direction to blur boundaries between onstage and offstage, audience and actors, fiction and reality.

MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG  
Karl-Tauchnitz-Straße 11  
D-04107 Leipzig  
T: +49. 341. 140 81-0  
F: +49. 341. 140 81-11  
E: office@gfzk.de

OPENING HOURS  
Tue-Fri: 2:00 – 7:00 p.m.  
Sat-Sun: 12:00 – 6:00 p.m.

Echoing back to specific moments in the history of political theater, the exhibition draws parallels between today's political climate and that of the Great Depression era. Toulia tou effectively breaks the fourth wall to create an image from: "The Future of Architecture", 1953, Horizon Press, photographer: P. E. Guerrero (detail)